

1-2-3 BILDUNGSOFFENSIVE
www.businesscircle.at/bildungsoffensive

Bei Buchung eines Seminars zahlt der 2. Teilnehmer die Hälfte, der 3. Teilnehmer ist kostenlos!

BUSINESS
CIRCLE
Konferenzen und Seminare

**ERFOLG
STECKT
AN!**

19 führende Kapitalmarktexperten referieren und diskutieren!

5. Kapitalmarktrecht 2010

5. Jahrestagung

23. März 2010, 8.30 - 17.30 Uhr

Hotel Hilton Vienna Stadtpark

Alle Neuerungen & Updates an einem Tag - aus erster Hand!

Fachliche Leitung: **Susanne Kalss**

Referenten: **Brogyányi • Hacket • Hasenauer • Khol •**

Klein-Gleissinger • Klinger • Russ • Weber • Winner • Zottl

5. Praktikerforum

25. Feb. 2010, 9.00 - 17.00 Uhr

Hotel Hilton Vienna Stadtpark

Update & Spezialfragen für HV-Praktiker

Die bewährte Gelegenheit, Zweifelsfragen vor der nächsten HV zu klären

Fachliche Leitung: **Rupert Brix**

Referenten: **Kusznier • Winner**

4. Aufsichtsratsbriefing

26. Feb. 2010, 8.30 - 14.00 Uhr

Hotel Hilton Vienna Stadtpark

Aufsichtsratsbriefing

Alle neuen rechtlichen Vorgaben auf den Punkt gebracht

Fachliche Leitung: **Waldemar Jud**

Referenten: **Brix • Kerschbaumer • Michaelis • Schwab**

Spezial-Seminare

2. März 2010, 9.00 - 17.30 Uhr

Hotel Hilton Vienna Stadtpark

Haftung bei Wertpapierveranlagungen

Fundierter Einstieg und Spezialfragen in 2 Halbtagen

Referenten: **Schopper • Zahradnik**

Aus aktuellem Anlass

BUSINESS
CIRCLE
Konferenzen und Seminare

ERFOLG
STECKT
AN!

Österreichs größtes Konferenzunternehmen präsentiert

Österreichs exklusiver Treffpunkt für
Finanzmanager, 22./23. April 2010
Balance Resort Stegersbach

7. CFO-Forum 2010

CFO-Forum: Die Themen-Highlights 2010

- › Der CFO im Spannungsfeld zwischen Performance und Risk Management
- › Anpassung des Business Models & Financial Restructuring
- › Bank-Management aus Sicht des CFO
- › Restrukturierung und Liquidität
- › Wachstumsmärkte der Zukunft: WO und WIE wir morgen unser Geld verdienen
- › M&A: Worauf es jetzt beim Unternehmenskauf ankommt
- › Rechtsfragen & Steuer-Update für CFOs
- › Markteinschätzung: Zins- und Wechselkursentwicklung 2010
- › Die Rolle des Staates in der Wirtschaft: Optimale Balance aus Regulierung und Liberalismus

CFO-Forum: Erfahrungsberichte & Inspirationen von CFOs & CEOs für CFOs

- › AT & S • Brau Union • Böhler-Uddeholm • Constantia Packaging • Energie AG OÖ • Immofinanz • Porsche Holding • Telekom Austria • voestalpine • Wienerberger

CFO-Forum 2010 - Die Plattform zum Erfahrungsaustausch & Netzwerken

- › Informelles Kamingespräch am Vorabend: 21. April 2010
- › CFO-Dinner & CFO-Party am 22. April 2010
- › CFO-Golf-Trophy am 23. April 2010

Business Circle, Andreasgasse 6, 1070 Wien
Tel: Dipl.-Kfm. Heiko Hofmann, +43/1/ 522 58 20-30

Fax: +43/1/ 522 58 20-18
E-Mail: hofmann@businesscircle.at

Einladung Kapitalmarktrecht 2010

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Business Circle Stammkunden!

Wien, November 2009

Ich freue mich, Ihnen mit diesem Folder das aktuelle Programm der „Kapitalmarkt 2010“ präsentieren zu können.

Die Turbulenzen am Kapitalmarkt sind noch nicht vorbei. Verantwortliche Kapitalmarktmanager, Juristen und Berater stehen weiterhin vor volatilen Zeiten und daher besonderen Herausforderungen, denn es geht - neben der Kenntnis der neuen Regelungen - auch noch immer darum, verloren gegangenes Marktvertrauen zurück zu gewinnen, und die Kommunikation sensibler Informationen gewinnt einen noch höheren Stellenwert.

In vier - einzeln belegbaren - Fachveranstaltungen haben wir die aktuell relevanten Fragestellungen rund um Kapitalmarkttransaktionen abgebildet.

Dieses umfassende Programm entstand in enger Zusammenarbeit mit den fachlichen Leitern:

Notar Dr. Rupert Brix (5. jährliches Update für österreichs HV-Praktiker, 25. Februar 2010)

Univ. Prof. Dr. Susanne Kalss (5. Jahrestagung für Kapitalmarktrecht 2010, 23. März 2010)

Univ. Prof. DDr. Waldemar Jud, Universität Graz (Aufsichtsratsbriefing, 26. Februar 2010)

sowie den Fachexperten des Spezialseminars:

Priv.-Doz. Dr. Alexander Schopper / RA Dr. Andreas Zahradnik,

(Haftung bei Wertpapierveranlagungen, 2. März 2010)

19 namhafte Experten und Praktiker aus den für den für den Kapitalmarkt wichtigsten Institutionen sowie aus den führenden Beratungshäusern und Universitäten umfasst das Referententeam der diesjährigen „Kapitalmarkt 2010“. Dieses Team garantiert die Beleuchtung aller für die Praxis relevanten Aspekte aus den unterschiedlichen Blickwinkeln.

Erwarten Sie von diesen Business Circle Fachveranstaltungen alle in der Praxis relevanten Neuerungen sowie ausreichend Zeit und Gelegenheit konkrete Zweifelsfragen zu diskutieren.

Ich würde mich freuen, Sie bei einer oder mehreren Fachtagungen der „Kapitalmarkt 2010“ begrüßen zu dürfen. Berücksichtigen Sie bitte den Preisvorteil bei Nutzung unserer 1-2-3 Bildungsoffensive - siehe Anmeldeseite.

Herzliche Grüße



Romy Faisst
Geschäftsführende Gesellschafterin

P.S.: Planen und buchen Sie frühzeitig Ihre Seminare - so sparen Sie bis zu EUR 100,- mit dem Frühbucherbonus

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitalmarktrechtstagung 2010, 23. März 2010	Seite 4
Update und Spezialfragen für HV-Praktiker, 25. Februar 2010	Seite 6
Aufsichtsratsbriefing, 26. Februar 2010	Seite 8
Spezialseminar: Haftung bei Wertpapierveranlagungen, 2. März 2010	Seite 10
Anmeldung	Seite 12

ERFOLG STECKT AN!

Mit über 600 Fachveranstaltungen pro Jahr ist Business Circle Österreichs größtes Konferenzunternehmen. Mehr als 1.000 Experten aus führenden Unternehmen und Organisationen stellen als Referenten ihr top-aktuelles Praxiswissen zur Verfügung und veranschaulichen ihre Erfolgsstrategien. Davon haben im letzten Jahr über 9.000 Teilnehmer profitiert - Entscheidungsträger und Spezialisten aus allen Bereichen der Wirtschaft. Und jährlich werden es mehr, denn seit der Gründung im Jahr 1994 wächst unser Unternehmen weit über dem Branchenschnitt.

Profitieren auch Sie von dieser Stärke.
Lassen Sie sich anstecken von unserem Erfolg!

IHRE GASTGEBER

Jeder Themenbereich wird von einem unserer langjährigen Partner verantwortet. Diese Kompetenzverteilung garantiert Ihnen Kontinuität und optimale Qualität der Veranstaltungen.

Romy Faisst

Gründerin & Partnerin

„Seit 15 Jahren in der Branche und im Netzwerk der besten Köpfe. Dadurch ist es uns möglich, Trends vorauszusehen und innovative Themen zur richtigen Zeit anzubieten.“

faisst@businesscircle.at



Verena Feilenreiter

Organisation

feilenreiter@businesscircle.at

01/522 58 20-24



Dipl.-Kfm. Heiko Hofmann

Marketing & Sales

hofmann@businesscircle.at

01/522 58 20-30

**11 Top-Experten informieren Sie
über die aktuellsten Entwicklungen des
Kapitalmarktrechts ...**

Business Circle Jahrestagung

23. März 2010, 8.30 bis 17.30 Uhr

Hotel Hilton Vienna Stadtpark

FACHLICHE LEITUNG



Univ. Prof. Dr. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz) ist Vorstand des Departments für Unternehmens-, Arbeits- und Sozialrecht der Wirtschaftsuniversität Wien. Mit-

herausgeberin eines Aktienrechtcommentars und Mitautorin eines Kapitalmarktrechtbuchs sowie Autorin zahlreicher Publikationen im Bereich des Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Wirtschaftsrechts.

REFERENTEN



Mag. Christoph Brogyányi ist Partner bei DORDA BRUGGER JORDIS Rechtsanwälte und Co-Leiter des Kapitalmarktrecht-Teams der Kanzlei. Fachliche Schwerpunkte sind

Kapitalmarktrecht, Gesellschaftsrecht, Umstrukturierungen sowie Mergers & Acquisitions.



Dr. George Hacket LL.M. (Duke), LL.M. (McGill), zugelassener Anwalt in New York und Berechtigung zur Zulassung in Österreich, ist Counsel bei Davis Polk & Wardwell LLP mit

Schwerpunkt auf intern. Kapitalmarkttransaktionen in Ö und D, US Wertpapierrecht bei öffentlichen Übernahmen und Corporate Governance Fragen.



RA Dr. Clemens Hasenauer, LL.M. ist Partner bei CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati Rechtsanwälte, Wien. Tätigkeitsschwerpunkte: M&A-Transaktionen, Gesellschafts-,

Übernahme-, Kapitalmarktrecht und Umgründungen. Er leitet das auf M&A und Übernahmen spezialisierte Corporate Transactions Department und ist als Attorney at Law in New York zugelassen



RA Dr. Florian Khol ist Partner bei Binder Grösswang Rechtsanwälte. Er arbeitet überwiegend in den Bereichen Kapitalmarkt und M&A mit dem Tätigkeitsschwerpunkt im Übernahmerecht.

5. Jahrestagung

Kapitalmarktrecht 2010

EINLADUNG

Erste Anzeichen einer Gesundung des Finanzmarkts und der gesamten Wirtschaft steigern die Erwartung, dass das kommende Jahr zwar ein herausforderndes, zugleich aber auch besonders spannendes Jahr für den Kapitalmarkt werden wird. Die Stabilisierungsmaßnahmen haben auf nationaler und internationaler Ebene gegriffen. Das Vertrauen der Anleger ist zu einem Gutteil wieder zurückgekehrt. Dennoch bleibt es für die Emittenten weiterhin schwierig, tatsächlich frisches Kapital vom Markt zu erlangen. Die Vorstellungen für eine neue Aufsichtsarchitektur konkretisieren sich. Sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene werden Vorschläge diskutiert und erste Konkretisierungsschritte gesetzt. Die Erstmaßnahmen des Finanzmarktstabilitätsgesetzes sind noch in Kraft, zahlreiche Bestimmungen wurden nachgebessert und geschärft, zudem wurden Präzisierungen in der Vollziehung des Kapitalmarktrechts vorgenommen.

Österreich erlebt derzeit eine noch nie gesehene Welle von Prozessen geschädigter Anleger. Neben einer interessengerechten Abwicklung dieser vielen Verfahren muss es primäres Ziel eines guten und effizienten Kapitalmarktrechts sein, derartige Prozesse durch präventive Maßnahme und zielsichere Verhaltenspflichten der Marktteilnehmer überhaupt zu verhindern. Kapitalmarktrecht ist in besonderem Maß europarechtlich vorgegeben, zugleich aber auch besonders krisengetrieben. Auf europäischer und nationaler Ebene muss ein ausgewogenes Maß des Interessenausgleichs und der Verhinderung überzogener anlassbezogener Regelungen gefunden werden. Wichtig ist es daher in dieser Zeit, die aktuelle Entwicklung der Gesetzgebung im Bereich des Kapitalmarktrechts auf nationaler wie internationaler Ebene, insbesondere auch die Aufsichtspraxis für bestimmte Bereiche und schließlich vor allem den praktischen Umgang der kapitalmarktrechtlichen Regelungen im Verbund mit unternehmens-, gesellschafts- und zivilrechtlichen Bestimmungen zu kennen. Der sichere Umgang mit dem komplexen Regelgeflecht ist gerade in derart bewegten Zeiten von besonderer Bedeutung.

Ich würde mich freuen Sie auch bei der 5. Jahrestagung für Kapitalmarktrecht zu begrüßen.



Univ. Prof. Dr. Susanne Kalss

INHALT UND ABLAUF DER 5. JAHRESTAGUNG

- 8.30 Gesellschafts- und kapitalmarktrechtliche Aspekte einer typischen Kapitalmarkttransaktion**
Dargestellt anhand einer Case Study Barkapitalerhöhung mit internationalem öffentlichem Angebot der Bezugsrechte und der jungen Aktien bei gleichzeitiger Veräußerung bereits bestehender Aktien durch einen kontrollierenden Großaktionär (Kombination eines IPO mit einem Secondary Public Offering):
- Zeitplan, typischer Ablauf
 - Beteiligte Akteure: Emittent, Großaktionär, Banken (Emissionsbank, Investmentbank); Wirtschaftsprüfer, Anwalt
 - Dokumentation: Prospekt, Übernahmevertrag, Comfort Letter, Legal Opinions
 - Organbeschlüsse: HV-Ermächtigung, Aufsichtsrat und Aufsichtsratsausschüsse, Vorstand
 - Publizitätspflichten: Ad-hoc Meldungen, Beteiligungspublizität, Publizität während des Verfahrens
 - Möglichkeiten des Ausschlusses des Bezugsrechts bei Barkapitalerhöhung (Accelerated Bookbuilding)
 - Öffentliches Angebot im In- und Ausland, Prospektpflicht
 - Veräußernder Großaktionär: Publizitätspflichten
 - Prospekthaftung durch Emittenten – Haftungsübernahme durch Aktionär; Kostentragung

Dr. George Hacket LL.M., Davis Polk & Wardwell LLP

Univ. Prof. Dr. Susanne Kalss, LL.M., Wirtschaftsuniversität Wien

RA Dr. Florian Khol, Binder Grösswang RAe

10.15 Kaffeepause

Der exklusive und fachlich anerkannteste Treffpunkt für Kapitalmarktexperten

... minimaler Zeitaufwand - maximaler Output: Ein perfekter Konferenztag

10.35 Aktienrechtliches Update

- › Equity-Line-Finanzierung
- › Accelerated Bookbuilding
- › Kapitalherabsetzung und Kapitalerhöhung mit Hybridkapital

Univ. Prof. Dr. Susanne Kalss, LL.M., Wirtschaftsuniversität Wien

11.35 Kaffeepause

11.50 Update Prospektrecht: Aktuelle Entwicklungen zum Prospekt- und Emissionsrecht

- › Revision der ProspektRL
- › Stand der gemeinschaftsrechtlichen Rechtsetzung
- › Harmonisierung von ProspektRL und MiFID
- › Retail Cascade Offers
- › Mitarbeiterbeteiligungen
- › Prospektgültigkeit / Haftung für Zusammenfassung
- › Prospektnachträge und Sanktionen
- › Angebotsbedingungen und Rom I - Verordnung“

MMM Mag. Dr. Stephan Klinger, Finanzmarktaufsicht

RA Mag. Dr. Alexander Russ, Doralt Seist Csoklich RAE

13.00 Mittagessen

14.15 Marktmanipulation

- › Handelsgestützte Marktmanipulation, effektive Geschäfte
- › Informationsgestützte Marktmanipulation
- › Stabilisierung und Safe Harbor
- › Liquiditätsverträge
- › Objektive-subjektive Elemente
- › Manipulationsabsicht

Gabriele Klein-Gleissinger, CEFA, Finanzmarktaufsicht

RA Univ. Prof. Dr. Stefan Weber, LL.M., Weber Maxl RAE

15.15 Kaffeepause

15.30 Adhoc Publizität und Insiderverhalten im Kontext von M&A Transaktionen

- › Unterschiedliche typisierende Fallgestaltungen
- › Auktion - bildende Verhandlung (Exklusiverhandlung)
- › Public Company
- › Zielgesellschaft börsennotiert - beide Verhandlungspartner nicht
- › Verkäufer ist börsennotiert, Käufer nicht (Familienpatron)
- › Verknüpfung interner und externer Aspekte
- › Rolle der FMA

Mag. Christoph Brogyányi, DORDA BRUGGER JORDIS Rechtsanwälte

RA Dr. Clemens Hasenauer, LL.M., CHSH RAE

16.30 Update Übernahmerecht

- › Gesellschaft in finanzieller Notlage
- › Gesellschafter/Aktionär in finanzieller Notlage
- › Bedingungen in Übernahmegeboten
- › Gemeinsames Vorgehen
- › Last Minute News

Univ. Prof. Dr. Martin Winner, Wirtschaftsuniversität Wien

RA Mag. Dr. Thomas Zottl, Freshfields RAE

17.30 Ende der Tagung - Einladung zum Farewelldrink durch Business Circle



Gabriele Klein-Gleissinger, CEFA ist Leiterin der Abteilung „Markt- und Börsenaufsicht“ in der FMA. Davor für den Aufbau der Abteilung Markt- und Börsenaufsicht in der Bundes-

Wertpapieraufsicht (BWA) verantwortlich. Lange Erfahrung im Kapitalmarkt bei international tätigen Kreditinstituten und im Rahmen der Aufsicht.



MM Mag. Dr. Stephan Klinger ist Referent in der Abteilung Markt- und Börsenaufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) im Schwerpunkt Prospektaufsicht. Davor u.a. in der

Kanzlei Eisenberger & Herzog (Bereiche: Kartell- und Finanzmarktrecht). Er lehrt an der WU Wien sowie an div. ausländischen Universitäten.



RA Mag. Dr. Alexander Russ, Tätigkeitsschwerpunkte: Rechtsberatung, Lehrtätigkeit und Veröffentlichungen auf dem Gebiet des nationalen und gemeinschaftsrechtlichen Bank- und

Kapitalmarktrechts. Davor leitete er die Meldestelle der Oesterr. Kontrollbank AG. Als Mitglied der österr. Delegation im Rat der EU und Europäischen Wertpapierausschuss hat er u.a. an den Verhandlungen zur ProspektRL und ProspektVO beratend mitgewirkt.



RA Univ. Prof. Dr. Stefan Weber, LL.M. (Harvard) ist Rechtsanwalt in Wien und Professor am Europa-Institut der Universität des Saarlandes (Internationales Wirtschaftsrecht,

Finanzierungsrecht). Tätigkeitsschwerpunkte: Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, Aufsichtsrecht, umfassende M&A- Transaktions- und Finanzierungserfahrung.



Univ. Prof. Dr. Martin Winner lehrt an der WU Wien (Unternehmensrecht / Rechtsvergleichung) und ist Vorsitzender der Übernahmekommission. Zuvor war er Berater des albanischen

Justizministers für Unternehmensrechtsreform im Rahmen eines EU-Projekts. Er hat zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich des Zivil-, Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts.



RA Mag. Dr. Thomas Zottl ist Partner im Wiener Büro der Sozietät Freshfields Bruckhaus Deringer und Mitglied der Praxisgruppe Unternehmensrecht. Tätigkeitsschwer-

punkte sind Unternehmenskauf (öffentliche und private M&A-Transaktionen), Private Equity-Transaktionen und Kapitalmarktrecht.

Die bewährte Gelegenheit letzte
Zweifelsfragen vor der nächsten
Hauptversammlung zu klären

Update & Spezialfragen für HV-Praktiker

Business Circle Praktikerforum

25. Feb. 2010, 9.00 bis 17.00 Uhr

Hotel Hilton Vienna Stadtpark

FACHLICHE LEITUNG



Notar Dr. Rupert Brix, Partner
von öff. Notare Bieber, Brix &
Partner. Ernennung zum
öffentlichen Notar mit dem
Amtssitz in Wien - Innere Stadt

2/2004. Schwerpunkt der Tätigkeit:
Gesellschaftsrecht, u. bes. Berücksichtigung
des Umgründungsrechtes (Verschmelzung,
Umwandlung, Einbringung, Spaltung) und
Beratung von (börsennotierten)
Aktiengesellschaften, insb. bei Vorbereitung
und Durchführung von Hauptversammlungen.

GASTREFERENTEN



RA Dr. Florian Kuszniel, LL.M.
(LSE), ist seit Oktober 2003 im
M&A-Team von Schönherr
Rechtsanwälte GmbH tätig. Seit
2007 ist er Rechtsanwalt und

Junior Partner. Florian Kuszniel ist spezialisiert
auf die Beratung im Zusammenhang mit M&A
Transaktionen, insbesondere auch im Bereich
öffentliche Übernahmen, und im
Gesellschaftsrecht, vor allem im Aktienrecht
und bei Umgründungen.



Univ. Prof. Dr. Martin Winner ist
Professor für Unternehmensrecht
und Rechtsvergleichung an der
Wirtschaftsuniversität Wien und
Vorsitzender der Übernahmekom-

mission. Zuvor war er Berater des albanischen
Justizministers für Unternehmensrechtsreform im
Rahmen eines EU-Projekts. Prof. Winner hat
zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich des Zivil-,
Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts.

INHALT UND ABLAUF

9.00 Begrüßung durch Business Circle und den fachlichen Leiter Dr. Rupert Brix

9.10 AktRÄG 2009: Ausblick und Trends

- › Meinungsstand zu Einzelfragen
- › Absehbare Entwicklungen
- › Wie machen es andere?
- › Aktuelle Literatur

Notar Dr. Rupert Brix, Bieber, Brix & Partner

11.00 Kaffeepause

11.15 Übernahmerechtliche Vorgaben für die Stimmrechtsausübung bei börsennotierten Aktiengesellschaften

- › Koordinierte Stimmrechtsabgabe als Auslöser für die Angebotspflicht?
- › Wahlen zum Aufsichtsrat
- › Ruhende Stimmrechte
- › Bedeutung der Schwelle von 26 %

Univ. Prof. Mag. Dr. Martin Winner, Vorsitzender der Übernahmekommission

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.15 Das neue Aktienbuch – Änderungen durch das AktRÄG 2009

- › Neue Angaben im Aktienbuch
- › Pflicht zur Führung eines Aktienbuchs
- › Wirkung der Eintragung
- › Löschung und Neueintragung aufgrund Aktienübertragung
- › Löschung eines zu Unrecht eingetragenen Aktionärs
Anfechtungs- und Nichtigkeitstgründe vermeiden
- › Überblick über die Anfechtungsgründe nach AktRÄG 2009
- › Überblick über die Nichtigkeitstgründe nach AktRÄG 2009
- › Das Verfahren der Anfechtung von Hauptversammlungsbeschlüssen

RA Dr. Florian Kuszniel, LL.M. (LSE), Schönherr RAe

16.00 Kaffeepause

16.15 SWIFT: Wie funktioniert es wirklich?

- › Erste Erfahrungen
- › Was kann SWIFT – Was kann von SWIFT nicht erwartet werden
- › Welche Änderungen ergeben sich für die Gesellschaft
- › Welche Änderungen ergeben sich für die Aktionäre

Notar Dr. Rupert Brix, Bieber, Brix & Partner

17.00 Ende der Fachtagung

Die erste AG-Hauptversammlung mit dem neuen AktRÄG

Ein HV-Praktikerforum zum Erfahrungsaustausch und Update über die topaktuellen Entwicklungen

IHR NUTZEN

Nun ist das AktRÄG 2009, mit welchem die Bestimmungen über die Hauptversammlung wesentlich geändert wurden, Realität.

Hauptversammlungen, die nach dem 01.08.2009 einberufen werden, finden unter den neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen statt. Das gilt für alle AGs, egal ob börsennotiert oder nicht. Es gibt eine Vielzahl von neuen Fristen, aber auch von Pflichten der Gesellschaft zu beachten. Es gilt längere Vorbereitungsfristen für die Durchführung der jährlichen Hauptversammlung intern zu implementieren und mit den zuständigen Stellen der Gesellschaft abzustimmen. Notwendige bzw. empfehlenswerte Satzungsanpassungen aufgrund des AktRÄG.

Viele HV-Praktiker haben sich bereits auf die kommende Hauptversammlung mit dem neuen rechtlichen Rahmen durch das AktRÄG bei unseren Seminaren informiert und vorbereitet, andere stecken noch mitten in der Auseinandersetzung mit den neuen Bestimmungen.

Diese traditionelle Fachtagung bietet allen HV-Praktikern ein perfekte Möglichkeit um einerseits sicherzustellen, dass Sie alles wissen, was Sie wissen müssen um die kommende Hauptversammlung stressfrei vorbereiten zu können und bei der Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung Nichtigkeits- und Anfechtungsgründe zu vermeiden.

Andererseits beschäftigt sich das jährliche Update für HV Praktiker mit wichtigen Sonderfragen - in diesem Jahr sind es die aktuellen übernahmerechtlichen Vorgaben für die Stimmrechtsausübung bei börsennotierten Aktiengesellschaften - sowie mit dem neuen Aktienbuch - Änderungen durch das AktRÄG 2009.

TEILNEHMER

Leitende Mitarbeiter der Abteilungen Vorstandssekretariat, Recht, Investor Relations und Finanzen von AGs, insbesondere von börsennotierten AGs

- › Kapitalmarktexperten von Banken
- › Rechtsanwälte, Notare

**ERFOLG
STECKT
AN!**

TEILNEHMERSTIMMEN

Die erste Hauptversammlung nach dem AktRÄG 2009, am 17. November 2009

„Sehr praxisrelevant, gute Basis für die Vorbereitung der nächsten HV.“

„Bitte weiter so praxisrelevante Veranstaltungen anbieten! Danke.“

Mag. Andrea Scholz, Leiterin Compliance & Corporate Governance, Österreichische Post AG

„Fundierter Know-How Transfer in sinnvollem Zeitrahmen. Sehr empfehlenswert.“

„Sehr gelungene Veranstaltung.“

Mag. Markus A. Ullmer, Mitglied des Vorstandes, C-QUADRAT Investment AG

„Wie erwartet, ausgezeichnet.“

Mag. Herbert Titze, MBA, Leiter Vorstandsbüro, BKS Bank AG

„Kein Wort zu viel, kein Wort zu wenig – Punktlandung“

Mag. Martin Schneeweiss, Head of Tax & Legal, Constantia Packaging AG

„Wirklich alle sehr gut. Danke!“

Mag. Alexander Singer, Rechtsanwalt, Singer Fössl Rechtsanwälte OEG

„Sehr praxisrelevant für die Vorbereitung der nächsten HV“

Mag. Rudolf Schwab, MBA, Compliance Verantwortlicher, Telekom Austria TA AG

„Die Ergänzung der Vortragenden innerhalb der Thematik ist gut gelungen.“

Mag. Josef Kager, Prokurist, STAMAG Stadlauer Malzfabrik GmbH

Auf die Frage „Besonders gut hat mir gefallen...“ haben geantwortet:

„Praxisrelevanz und konkrete Empfehlungen“

Mag. Markus A. Ullmer, Mitglied des Vorstandes, C-QUADRAT Investment AG

„Praxisrelevante Bezugsnahme“

Mag. Andreas Wiesenhofer, Rechtsabteilung, card complete Service Bank AG

„Praxisbezug, umsetzungsrelevante Tipps“

Mag. Herbert Titze, MBA, Leiter Vorstandsbüro, BKS Bank AG

„Praxisrelevanz“

Mag. Alexander Singer, Rechtsanwalt, Singer Fössl Rechtsanwälte OEG

5. Aufsichtsratsbriefing

Alle neuen rechtlichen Vorgaben auf den Punkt gebracht

Ein kurzes Intensivseminar für Aufsichtsräte und alle, die Aufsichtsräte bei ihrer Tätigkeit unterstützen und beraten

5. Expertenbriefing

26. Februar 2010, 8.30 bis 14.00 Uhr
Hotel Hilton Vienna Stadtpark

FACHLICHER LEITER



Univ. Prof. Dr. Waldemar Jud ist ordentlicher Universitätsprofessor an der Universität Graz und Leiter des Instituts für Österreichisches und Internationales

Unternehmens- und Wirtschaftsrecht. Er ist Verfasser von Publikationen aus dem gesamten Bereich des Unternehmensrechts und Herausgeber von Sammelwerken sowie Berater von Unternehmen und übt Schiedsrichterfunktionen aus.

GASTREFERENTEN



Notar Dr. Rupert Brix, Partner von öff. Notare Bieber, Brix & Partner. Ernennung zum öffentlichen Notar mit dem Amtssitz in Wien - Innere Stadt 2/2004.

Schwerpunkt der Tätigkeit: Gesellschaftsrecht, u. bes. Berücksichtigung des Umgründungsrechtes (Verschmelzung, Umwandlung, Einbringung, Spaltung) und Beratung von (börsennotierten) Aktiengesellschaften, insb. bei Vorbereitung und Durchführung von Hauptversammlungen.



WP / StB Mag. Helmut Kerschbaumer, CPA (USA) ist Partner bei KPMG in Wien. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung und Prüfung von

international tätigen Unternehmen im Bereich der internationalen Rechnungslegung, ist Mitglied der Arbeitsgruppe IFRS des AFRAC und Co-Autor mehrerer Fachbücher.

EINLADUNG

Die Tätigkeit des Aufsichtsrats tritt verstärkt in den Focus guter Unternehmensführung. Dies führt zu einer gesetzlichen Anhebung der Qualifikationsanforderungen und Pflichten für Aufsichtsratsmitglieder und zu einer Erweiterung des Verhaltenskatalogs bei börsennotierten Gesellschaften durch die Erklärung, dem Österreichischen Corporate Governance Katalog zu entsprechen.

Die beabsichtigte und begrüßenswerte Anhebung der Aufsichtsratskultur durch eine große Zahl von Einzelregelungen muss dahingehend analysiert werden, in welchem Umfang das angestrebte Ziel erreicht wurde. Die juristische Dimension der Bestimmungen ist deutlich von der Erwartungshaltung der Öffentlichkeit zu trennen.

Zielsetzung des Intensivseminars ist es, den Inhalt und Zweck der neuen Regelung durch

- › das URÄG 2008
 - › das Aktienrechtsänderungsgesetz 2009
 - › den Corporate Governance Kodex 2010
- aufzuzeigen und einer anwendungsorientierten kritischen Diskussion zuzuführen.

Dementsprechend werden Fachvorträge zu folgenden Themen

- › Rechtliche Neuerungen für den Aufsichtsrat
- › Compliance für Aufsichtsräte
- › Wahlen in den Aufsichtsrat
- › Der Aufsichtsrat und seine erweiterte Überwachungs- und Kontrollfunktion
- › Der Aufsichtsrat und seine Innensicht

angeboten und durch eine praxisbezogene Stellungnahme abgerundet. Die Qualität der Vortragenden lässt neben einer hohen Fachkompetenz nicht nur eine Aufbereitung des Hintergrunds der jeweiligen Entwicklungen erwarten, sondern auch eine fruchtbringende Diskussion, die bei der praktischen Umsetzung helfen wird. Damit darf ich Sie sehr herzlich zur Teilnahme an dem Seminar einladen.

Ich würde mich freuen, Sie auch bei der 4. Aufsichtsratsstagung zu begrüßen.



Univ. Prof. Dr. Waldemar Jud, Universität Graz

ZIELGRUPPE

- › Aufsichtsräte und Personen, die vor der Entscheidung stehen, ein solches Mandat anzunehmen
- › Vorstände, die häufig mit Aufsichtsräten zusammenarbeiten und noch mehr Verständnis für Rechte und Pflichten erhalten möchten
- › Mitglieder der Vorstandssekretariate, Leiter von Rechtsabteilungen und Berater, die Aufsichtsräte und Vorstände bei der Ausübung ihrer Mandate unterstützen, begleiten und beraten
- › Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer

Ein Briefing zur effizienten Auseinandersetzung, wie Aufsichtsräte mit steigenden Risiken umgehen

INHALT UND ABLAUF

8.30 Rechtliche Neuerungen für den Aufsichtsrat

- › Aufsichtsrat und Hauptversammlung
- › Prüfungsausschuss
- › Aufsichtsratsbericht
- › Corporate Governance 2010
- › Corporate Governance Bericht
- › Vergütungsfragen
- › Aktuelle Judikatur

Univ. Prof. DDr. Waldemar Jud, Universität Graz

10.00 Kaffeepause

10.20 Compliance im Fokus des Aufsichtsrats

- › Compliance als Organisationspflicht guter Corporate Governance
 - Governace, Risk & Compliance Ansatz
 - Werteorientiertes Compliance Management
 - Enterprise Governance
- › Elemente wirksamer Compliance
 - Compliance Risikofelder
 - Compliance Instrumente
- › Die Rolle des Aufsichtsrates im Rahmen des Compliance Managements
 - Tone at the Top
 - Überwachungsaufgaben des Prüfungsausschusses
 - Einbindung des Aufsichtsrates in ein Whistleblowing System
 - Bericht des Compliance Verantwortlichen gemäß Emittenten Compliance Verordnung

Mag. Rudolf Schwab, MBA, Telekom

11.00 Exkurs AktRÄG 2009 - Wahlen in den Aufsichtsrat: Was ist Neu? Die Sicht der zu wählenden Kandidaten.

- › Wahlvorschläge durch den Aufsichtsrat
- › zwingende Informationen auf der Internetseite
- › neues zum Wahlverfahren in der Hauptversammlung: Abstimmung über Erhöhung/ Verringerung der Mitgliederzahl, zwingende Einzelabstimmung, keine ad-hoc Wahlvorschläge in der Hauptversammlung selbst

Notar Dr. Rupert Brix, Biebr, Brix & Partner

11.30 Risikomanagement, der Aufsichtsrat und seine erweiterte Überwachungs- und Kontrollfunktion

- › Erste Erfahrungen mit dem URÄG 2008:
- › Überwachung des Rechnungslegungsprozesses
- › Überwachung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und Risikomanagementsystems
- › Überwachung der Abschlussprüfung

WP / StB Mag. Helmut Kerschbaumer, CPA, Partner der KPMG

12.30 Im Gespräch mit einem der mächtigsten Aufsichtsräte Österreichs:

Der Aufsichtsrat und seine Innensicht

Dr. Peter Michaelis, Vorstand der ÖIAG und Aufsichtsratsvorsitzender u.a. der Telekom

13.00 Gemeinsamer Arbeitslunch

14.00 Ende des Seminars



Dr. Peter Michaelis ist seit 7/2001 im Vorstand der Österreichischen Industrieholding AG (ÖIAG), seit 7/2006 führt er die ÖIAG als Alleinvorstand. Er ist

Aufsichtsratsvorsitzender der Telekom Austria, Austrian Airlines und der Post sowie stellv. Vorsitzender im Aufsichtsrat der OMV. Ab 1975 war Dr. Michaelis beim Mannesmann-Konzern, Düsseldorf tätig. Von 1996-2002 war er Generalbevollmächtigter der Mannesmann AG, Düsseldorf sowie von 2000-2001 Generalbevollmächtigter der ATECS Mannesmann AG, Düsseldorf.



Mag. Rudolf Schwab, MBA ist Compliance Verantwortlicher bei der Telekom Austria AG. Weiters hat er Vorstands- und Aufsichtsratsagenden im Generalsekretariat der Telekom Austria AG inne.

PARTNER

INARA - das Online-Kompetenzzentrum für Aufsichtsratsorgane - www.inara.at



Aufsichtsratsorgane stehen im Rampenlicht der öffentlichen Aufmerksamkeit. Es ist heute wichtiger denn je für sie, über die rechtlichen, fachlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Entwicklungen stets auf dem Laufenden zu sein. INARA ermöglicht dies im Rahmen einer stets aktuellen, innovativen Plattform im Internet.

Das Online-Kompetenzzentrum www.inara.at ist Nachschlagewerk, Informationsquelle und Serviceanbieter in einem für die tägliche Arbeit von Aufsichtsräten. Mitglieder erhalten exklusive, von Experten zusammengestellte Inhalte und Zugang zu:

- › Fachwissen aus Recht, Wirtschaft, Management, Kommunikation
- › tagesaktuellen Nachrichten aus Wirtschaft, Recht und Management
- › Informationen über ausgesuchte Seminare, Vorträge und Tagungen
- › in der Mitgliedschaft inkludierten Services (Rechtsschutzversicherung, Versicherungscheck)
- › Dienstleistungen renommierter Partner-Unternehmen

Haftung bei Wertpapierveranlagungen

Seminar I: Fundierter Einstieg

2 Halbtags- Seminare Intensiv & effizient!
Seminare einzeln buchbar!

Business Circle Halbtags- Seminar

2. März 2010: Teil I 9.00 - 12.45 Uhr
Hotel Hilton Vienna Stadtpark

REFERENTEN



Priv.-Doz. Dr. Alexander Schopper lehrt an der Universität Wien, der MBA-Faculty der Universität Wien und der Privatuniversität Kahlenberg und ist Of Counsel bei Dorda Brugger Jordis Rechtsanwälte GmbH; 2008 Habilitation an der Universität Wien; Verleihung der *venia docendi* für die Fächer Zivilrecht, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht sowie privates Wirtschaftsrecht. Publikations- und Vortragstätigkeit im Zivil-, Unternehmens- und Kapitalmarktrecht.



RA Dr. Andreas Zahradnik ist Partner bei Dorda Brugger Jordis Rechtsanwälte GmbH. Tätigkeits-schwerpunkte: Bank- und Kapitalmarktrecht, Unternehmensakquisitionen und Gesellschaftsrecht. Autor von Fachpublikationen und Universitätslektor an der Universität Wien (Kapitalmarktrecht und Finanzmarktaufsichtsrecht).

INHALT UND ABLAUF VON 9.00 BIS 12.45 UHR

- › Haftung des Anlageberaters und -vermittlers
 - Rechtsgrundlagen
 - Neueste Judikatur
 - Schaden
 - Umfang und Dauer der geschuldeten Aufklärung
 - Irrtumsanfechtung
- › Haftung des Emittenten
 - Ad-hoc-Publizitätspflichten
 - Probleme der Prospekthaftung
 - Marktmanipulation
- › Irreführende Werbung für Finanzprodukte
- › Praktische Fragen der Rechtsdurchsetzung
 - Streitgenossenschaft, Sammelklage
 - Beweislast
 - Verjährung
- › Haftung bei Wertpapierveranlagungen
 - Update und Spezialfragen für fortgeschrittene Praktiker

Priv.-Doz. Dr. Alexander Schopper, Universität Wien / Dorda Brugger Jordis Rechtsanwälte
RA Dr. Andreas Zahradnik, Dorda Brugger Jordis Rechtsanwälte

TEILNEHMER / NUTZEN

Dieses Halbtags- Seminar bietet eine Einführung und einen Überblick über die aktuellen Rechtsfragen, die im Zusammenhang mit Wertpapierveranlagungen und Kursverlusten stehen. Hier wird vor allem aufgearbeitet, wie man durch richtige Aufklärung und Schulung des in der Beratung tätigen Personals Haftungsfälle vermeidet. Weiters wird dargestellt, welche gesetzlichen Anforderungen an Verkaufsbroschüren und Prospekte gestellt werden. Ferner wird ein Überblick über die wesentlichen Punkte in den derzeit vor den Gerichten anhängigen Haftungsprozessen gegeben.

Einschlägige Vorkenntnisse im Bereich Anlageberatungshaftung und Kapitalmarktrecht sind nicht erforderlich. Sie können hier in diesem „Einführungs-Modul“ erarbeitet werden.

ZIELGRUPPE

Dieser Teil richtet sich an Rechtsanwälte, Steuerberater, (leitende) Mitarbeiter von Rechtsabteilungen in Banken, Versicherungen und Wertpapierfirmen sowie vor allem auch an Bankmitarbeiter, die in der Anlageberatung tätig sind, an Mitarbeiter von Wertpapierfirmen und Wertpapierdienstleister. Also durchaus auch an Nicht-Juristen.

Haftung bei Wertpapierveranlagungen

Seminar II: Spezialfragen für fortgeschrittene Praktiker

Minimaler Zeitaufwand - Maximaler Nutzen!

INHALT UND ABLAUF VON 14.00 BIS 17.30 UHR

- › Zurechnung von Anlageberatern und Anlagevermittlern
- › Spezialfragen der Rechtsdurchsetzung
 - Leistungs- oder Feststellungsklage
 - Naturalrestitution oder Differenzschaden
- › Sonderfragen zur Irrtumsanfechtung
- › Bedeutung von aufsichtsrechtlichen Vorschriften im Zivilrecht
- › Ausgewählte Fragen zur Prospekthaftung
 - Grenzen durch das zwingende Aktienrecht
 - Analyse ausgewählter Judikatur
- › Spezialfragen zur Schadensberechnung
- › Mitverschulden des geschädigten Anlegers
- › Haftung der Depotbank
- › Fremdwährungskredite und Tilgungsträger
- › Genussrechte und Publikums GmbH & Co KG – Aufklärungspflichten und Ausschluss des Kündigungsrechts

Priv.-Doz. Dr. Alexander Schopper, Universität Wien / Dorda Brugger Jordis Rechtsanwälte
 RA Dr. Andreas Zahradnik, Dorda Brugger Jordis Rechtsanwälte

TEILNEHMER/ NUTZEN

Dieses Halbtags- Seminar richtet sich an fortgeschrittene Praktiker im Bereich der Anlageberatungs- haftung und im Kapitalmarktrecht. Dieser Teil baut auf den ersten Teil auf, sodass beide Teile zusammen gebucht werden können. Teilnehmer können sich auf den Vorkenntnissen aus dem ersten Teil aufbauen oder - wenn sie bereits entsprechende Vorkenntnisse haben - erst hier im zweiten Teil einsteigen.

In diesem zweiten Teil werden die praxisrelevanten Rechtsfragen, die in derzeit aktuellen Gerichtsverfahren eine wesentliche Bedeutung haben, im Detail diskutiert. Dabei wird vor allem auch auf bislang noch ungelöste und offene Fragen in Österreich eingegangen. Erwarten Sie die spezifische und konkrete Auseinandersetzung ihrer Fragestellungen.

ZIELGRUPPE

Dieser Teil richtet sich an jene Teilnehmer, die bereits den ersten Teil besucht haben, sowie vor allem an Mitarbeiter von Rechtsabteilungen in Banken, Versicherungen und Wertpapierfirmen und an Rechtsberater, die mit diesen Fachgebieten befasst sind oder in Zukunft befasst sein werden.

Business Circle Halbtags- Seminar

2. März 2010: Teil II 14:00 - 17:30 Uhr

Hotel Hilton Vienna Stadtpark

REFERENTEN



Priv.-Doz. Dr. Alexander Schopper lehrt an der Universität Wien, der MBA-Faculty der Universität Wien und der Privatuniversität Kahlenberg und ist Of Counsel bei Dorda Brugger Jordis Rechtsanwälte GmbH; 2008 Habilitation an der Universität Wien; Verleihung der *venia docendi* für die Fächer Zivilrecht, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht sowie privates Wirtschaftsrecht. Publikations- und Vortragstätigkeit im Zivil-, Unternehmens- und Kapitalmarktrecht.



RA Dr. Andreas Zahradnik ist Partner bei Dorda Brugger Jordis Rechtsanwälte GmbH. Tätigkeitsschwerpunkte: Bank- und Kapitalmarktrecht, Unternehmensakquisitionen und Gesellschaftsrecht. Autor von Fachpublikationen und Universitätslektor an der Universität Wien (Kapitalmarktrecht und Finanzmarktaufsichtsrecht).

ERFOLG
STECKT
AN!

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Falls die Adresse unrichtig ist, rufen Sie uns bitte an: Tel: 01/522 58 20-41
oder datenpflege@businesscircle.at Herzlichen Dank!

Fax 01/ 522 58 20 - 18

1. TEILNEHMER/IN

- Kapitalmarktrecht 2010, 23. März 2010
- AG - Hauptversammlung, 25. Februar 2010
- 4. Aufsichtsratsstagung, 26. Februar 2010
- Teil I: Fundierter Einstieg - Haftung bei Wertpapierveranlagungen, 2. März 2010, 9.00 bis 12.45
- Teil II: Haftung bei Wertpapierveranlagungen, 2. März 2010, 14.00 bis 17.30

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firma, Branche _____

Ansprechpartner im Sekretariat _____

Mitarbeiterzahl bis 20 21-50 51-100 101-300 über 300

Adresse _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

***) 2. TEILNEHMER/IN - 50%**

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

***) 3. TEILNEHMER/IN - KOSTENLOS**

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Anmeldecode an: **ST 5124 INT**

Telefonische Auskünfte: 01/522 58 20-24, Verena Feilenreiter
E-Mail: anmeldung@businesscircle.at
Post: Business Circle, Andreasgasse 6, A-1070 Wien
Ihre Anmeldung wird binnen 3 Tagen per E-Mail bestätigt.

VERANSTALTUNGSORT

Hilton Vienna am Stadtpark,
1030 Wien, Am Stadtpark Tel.: +43/1/71700-0

TEILNAHMEKOSTEN

Die **Teilnahmekosten (exkl. MWSt.)** betragen für eine Person (der 2. Teilnehmer zahlt die Hälfte, der 3. Teilnehmer ist kostenlos):
für eine 1-tägige Veranstaltung **EUR 899,- *) (**)**
für eine halbtägige Veranstaltung **EUR 499,- *) (**)**
Kombibuchung: beide Seminare am 2. März **EUR 899,- *) (**)**

Im Betrag enthalten: Umfassende Dokumentation, Begrüßungskaffee, Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausenimbisse

***) 1-2-3 BILDUNGSOFFENSIVE**

Bei Buchung eines Seminars aus dieser Programmbroschüre zahlt der 2. Teilnehmer die Hälfte, der 3. Teilnehmer ist kostenlos! Der Frühbucherbonus und Gutscheine können nur vom 1. Teilnehmer in Anspruch genommen werden. Aktuell sind viele Unternehmen mit der Herausforderung konfrontiert, einerseits die Personalkosten im Griff zu behalten und andererseits ihre Leistungsträger zu motivieren und an das Unternehmen zu binden. Weiterbildung ist die wichtigste Maßnahme zur Motivation und Bindung von Schlüsselmitarbeitern. Hochqualifizierte Mitarbeiter sichern die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens. **Mit der Business Circle 1-2-3 Bildungsoffensive verdreifachen Sie Ihren Erfolg.**

****) FRÜHBUCHERBONUS**

Buchen und zahlen Sie bis 2 Monate vor dem Veranstaltungsbeginn, so erhalten Sie EUR 100,- Frühbucherbonus (bzw. EUR 50,- bei Halbtags-Seminaren). Bei Buchung und Zahlung bis 1 Monat vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie EUR 50,- Frühbucherbonus (bzw. EUR 25,- bei Halbtags-Seminaren).

Sie erhalten umgehend nach Anmeldung eine Rechnung mit Zahlschein. Die Einzahlung muss so erfolgen, dass die Zahlung spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung auf unserem Konto einlangt. Andernfalls bringen Sie die Zahlungsbestätigung am Veranstaltungstag mit. Ermäßigungen sind nicht addierbar. **Rücktritt:** Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 80,- zurück (bitte übermitteln Sie uns die Kopie des Überweisungsscheines). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen und ohne Zusatzkosten möglich.